

Arbeitsmediziner müssen Sprache des Unternehmens sprechen

19.07.2006, 16:47 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Donau-Universität Krems*

Presseagentur: *onpact AG*

Neuer Master-Lehrgang für Präventivmedizin in Arbeit und Wirtschaft ab Oktober 2006 an der Donau-Universität Krems

Krems (kpr.) Moderne Unternehmen benötigen Arbeitsmediziner, die nicht nur über ärztliches Fachwissen verfügen, sondern auch mit wirtschaftlichen Strukturen vertraut sind. Als Berater der Unternehmensleitung sollen Ärzte damit zu ganzheitlichen Lösungen beitragen. Die nötigen Kompetenzen vermittelt ein postgradualer Lehrgang der Donau-Universität Krems und der Österreichischen Akademie für Arbeitsmedizin ab 18. Oktober 2006.

Der Universitätslehrgang „Spezielle Präventivmedizin in Arbeit und Wirtschaft“ ist für Ärzte konzipiert, die sich nicht nur mit „traditioneller“ Arbeitsmedizin beschäftigen, sondern sich auch in strategische Unternehmensentscheidungen einbringen wollen. Er bietet Hintergrundwissen und Methodenkompetenz zum Umgang mit wirtschaftlichen Strukturen auf allen hierarchischen und funktionellen Ebenen.

„Was Mediziner im Unternehmen brauchen, um mit den geänderten Anforderungen an ihren Beruf zurecht zu kommen, ist interdisziplinäres Wissen aus Medizin, Psychologie und Unternehmensführung, ergänzt durch notwendige Kompetenzen aus Recht, Soziologie und Volkswirtschaft“, sagt Mag. Dr. Klaus Niedl, Personalchef der Sky Europe Airlines. „Wirtschaftsmediziner, die die Sprache des Unternehmens sprechen, besitzen höhere Akzeptanz, sie können sich besser in betriebliche Strukturen integrieren und damit auch besser positionieren. Natürlich werden Unternehmen bereit sein, ein umfassenderes Tätigkeitsfeld und ein höherwertiges Leistungsangebot auch entsprechend zu honorieren“, ist Dr. Martin Gleitsmann, Leiter der Abteilung für Sozialpolitik der Wirtschaftskammer Österreich, überzeugt.

Zentrales Anliegen des neuen Lehrgangs ist dementsprechend die Vermittlung interdisziplinär vernetzter Kenntnisse und Fertigkeiten auf Basis einer soliden arbeitsmedizinischen Ausbildung. Der Lehrgang zeichnet sich aus durch seinen fächerübergreifenden Ansatz, der Elemente aus Medizin, Psychologie und Unternehmensführung zu einem ganzheitlichen, systemischen Konzept verbindet. Zusätzlich werden Kompetenzen aus Recht, Volkswirtschaft und Soziologie vermittelt. Nach fünf Semestern wird der Lehrgang mit dem akademischen Grad „Master of Science“ (MSc) abgeschlossen.

Nähere Informationen unter www.donau-uni.ac.at/zqsg. (19.07.06)

2.457 Zeichen

Für Rückfragen und Bildmaterial:

Donau-Universität Krems
Monika Weisch
Presseservice
Donau-Universität Krems
Kommunikation, Marketing & PR
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
A-3500 Krems
Telefon: 43 (0)2732 893-2255
Fax: 43 (0)2732 893-4258
E-Mail: monika.weisch@donau-uni.ac.at
Internet: <http://www.donau-uni.ac.at/presse>

onpact AG
Franziska Wolschk
Isartalstraße 49
80469 München
Telefon: 49 (0) 89 759 003-126
Fax: 49 (0) 89 759 003-10
E-Mail: wolschk@onpact.de
Internet: <http://www.onpact.de>

Portrait

Die Donau-Universität Krems ist spezialisiert auf universitäre Weiterbildung und bietet Aufbaustudien in den Bereichen "Wirtschaft und Management", "Kommunikation, IT und Medien", "Medizin und Gesundheit", "Recht, Europäische Integration und Öffentliche Verwaltung", "Bildung und Kulturwissenschaften" sowie "Bauen und Ökologie". Neben hoher Qualität in Lehre, Forschung und Consulting sind Kundenorientierung und Praxisnähe die Markenzeichen des europäischen Modellprojekts. Mehr als 3000 Studierende aus 40 Ländern sind in über 100 Studiengängen eingeschrieben.

News-ID: 93780 • Views: 134 (Stand: 07.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/93780/Arbeitsmediziner-muessen-Sprache-des-Unternehmens-sprechen.html>